

Es war einmal eine Familie fein doch bald schon wird es Gender sein...

... wenn wir nicht schleunigst etwas dagegen unternehmen!

Die „Familie fein“ ist leider nicht ein Kindermärchen, sondern brutale Wahrheit. Denn Tatsache ist, dass....

... Gender jede sexuelle Orientierung –, homosexuell, lesbisch, bisexuell und transsexuell – der heterosexuellen gleichstellen will und dafür auch gesellschaftliche Akzeptanz fordert.

Gender behauptet, der Mensch werde nicht als Junge oder Mädchen geboren, sondern – entsprechend einer längst widerlegten Theorie – angeblich durch die Gesellschaft dazu gemacht.

... Gender die natürliche Familie als solche zerstören will!

Eine „normale Ehe zwischen Mann und Frau“ soll jetzt als Diskriminierung jeder andern sexuellen Orientierung einklagbar werden.

... Gender die Sexualität auf den reinen Geschlechtsakt reduzieren will!

Gender brandmarkt Treue und die heutige klassische Familienstruktur (Mann und Frau) für eine freie Entwicklung des Individuums nur als störend.

... Gender die geschlechtliche Gleichschaltung – Junge ist Mädchen – Mädchen ist Junge – einführen will!

Mann und Mann sei wie Frau und Frau oder häufig wechselnde Partner normal und für die Entwicklung eines Kinds gesund.

... Gender Sexualkundeunterricht bereits ab vier Jahren in Kindergarten und Schule obligatorisch „unterrichten lassen will! Eltern dürfe Ihre Kinder nicht vom Unterricht dispensieren.

Zwölfjährige sollen lernen, wie man flirtet, masturbiert und mit Dildos, Bananen und Kondomen hantiert. Kondome werden als Anschauungsmaterial ins Schulzimmer gebracht.

... Gender Schwule und Lesben vor die Schulklasse treten lässt, die „Vorurteile“ ausmerzen sollen!

Im Lehrplan 21 ist dies bereits enthalten und wird an unseren Schulen jetzt eingeführt.

... die Politiker und Behörden mit Schlagworten wie „Chancengleichheit“ oder „Kein Ausgrenzen“ an der Nase herumgeführt werden und hinter unserem Rücken der Zerstörung der Familie und der sexuellen Verführung unserer Jugend schon zugestimmt haben!

Ganz nach dem Motto: Denn sie wissen nicht was sie tun.

Wissen Sie was dagegen zu tun ist, wie diese menschenunwürdige Gender-Diktatur zu stoppen ist?

Aufklärung wird der erste Schritt dazu sein.

Helfen Sie Ihnen und uns zuliebe mit, die zerstörerischen Absichten von Gender jedermann bekannt zu machen.

Alle, auch Politiker müssen erfahren, was Sache ist.

Nur so lässt sich eine definitive Verseuchung unserer Schulen und der Gesellschaft noch verhindern.

Unterstützen und unterschreiben Sie die Resolution des Vereins Bürger für Bürger

unter www.freie-meinung.ch oder jetzt auf der Rückseite und an den Verein Bürger für Bürger senden.

Ihre Unterschrift ist datenrechtlich geschützt und wird nicht ohne Ihre Zustimmung bekannt gegeben.